

F+F Schule für Kunst und Design

Anmeldung Vorkurs/Propädeutikum Schuljahr 2016–2017

Foto für Legi
(obligatorisch)

Dauer: Mitte August 2016–Mitte Mai 2017

Personalien (bitte leserlich ausfüllen)

Name Geburtsdatum

Vorname Nationalität

Strasse/Nr. E-mail

PLZ/Ort Telefon

AHV-Nr. Telefon mobil

Inhaber der elterlichen Sorge: Vater/Mutter/Pflegeeltern/Vormund

Name Strasse/Nr.

Vorname PLZ/Ort

Beruf Telefon

Bildungsweg (Zutreffendes bitte unterstreichen)	Bezeichnung	von/bis (Jahre)	Abschluss mit Jahr
Oberstufe	Sek A/Sek B/
Mittelschule/Gymnasium	Matura
Lehre - Beruf
Studium - Richtung	HF, FH BA/MA, Uni BA/MA/

Derzeitige Tätigkeit (Kurse, Praktika, derzeitige Ausbildung mit Abschluss im laufenden Jahr etc.)

.....

Gestalterische Vorbildung / gestalterische Interessen

.....

Berufsziel/Studienwünsche

**Nach Kenntnisnahme der rückseitigen Schulkonditionen melde ich mich bzw. meine/n Tochter/
Sohn/Mündel verbindlich zur Aufnahmeprüfung bzw. zum Gestalterischen Vorkurs/Propädeutikum an.**

Schülerin/Schüler

Eltern/Erziehungsberechtigte

Ort/Datum Ort/Datum

Unterschrift Unterschrift

F+F Schule für Kunst und Design
Flurstrasse 89, CH-8047 Zürich
T+41 (0)44 444 18 88, F+41 (0)44 444 18 81
info@ffzh.ch, www.ffzh.ch

**Schulkonditionen der F+F Schule
für Kunst und Design
Vorkurs/Propädeutikum
(Stand April 2016)**

Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Platzzahl ist beschränkt. Eine Prüfungsgebühr von CHF 150.– ist auf das Konto der F+F zu überweisen (PC 80-37712-0). Eine eingeschriebene Abmeldung ist bis spätestens 14 Tage nach dem Erhalt des schriftlichen Aufnahmebescheids noch möglich, danach wird das Schulgeld fällig.

Aufnahmeverfahren

Nach Eingang der Anmeldung und der Prüfungsgebühr erhalten Sie eine Einladung an den nächstmöglichen Aufnahmetag. Diese werden zwischen Dezember und Mai monatlich durchgeführt. An den Aufnahmetag ist eine Arbeitsmappe mitzubringen (Schularbeiten und/oder vorzugsweise freie gestalterische Arbeiten: Zeichnungen, Fotografien etc.). Im Rahmen eines ca. 30-minütigen Vorstellungsgesprächs ist eine Hausaufgabe zu präsentieren, deren Thema zehn Tage zuvor bekannt gegeben wird. In der fünfständigen Prüfung sind verschiedene gestalterische Aufgaben zu lösen und ein Text zu verfassen. Das Prüfungsergebnis wird innerhalb von ca. zwei Wochen schriftlich mitgeteilt. Bei positivem Prüfungsbescheid gilt die Anmeldung als verbindlich.

Schulgeld

Die Gesamtkosten für den einjährigen gestalterischen Vorkurs/Propädeutikum in Höhe von CHF 15'000.– sind in drei Raten à CHF 5'000.– im Voraus zu bezahlen. Ein Austritt aus dem Vorkurs während des laufenden Schuljahres ist nicht möglich. Es ist mit zusätzlichen individuellen Jahreskosten im Rahmen von ca. CHF 700.– bis CHF 900.– zu rechnen (individuelles Zeichen- und Malzubehör, Datenträger, Fotopapier, Arbeitswoche, Exkursionsbillette usw.).

Probezeit/Unterrichtsreglement

Die schulseitige Probezeit dauert bis zu den Herbstferien, danach wird über die definitive Aufnahme entschieden. Nach den Weihnachtsferien wird ein Zwischenzeugnis, spätestens zwei Wochen nach Ende des Schuljahres ein Schlusszeugnis ausgestellt. Die Bewertung erfolgt im üblichen Notensystem von 1 (niedrigste Note) bis 6 (höchste Note). Die so genannte «soziale Kompetenz», das heisst das allgemeine Verhalten gegenüber MitschülerInnen und Dozierenden, Pünktlichkeit, Hilfsbereitschaft, Ordentlichkeit, Engagement und Disziplin werden bei der Notengebung ebenfalls mitberücksichtigt. Das Unterrichtsreglement der F+F, das bei Schulbeginn in seiner jeweils aktuellen Form abgegeben wird, ist integraler Bestandteil dieses Vertrages und bindend.

Unterrichtszeiten/Feiertage/Ferien

Der Unterricht findet während 35 Kalenderwochen statt. Unterrichtszeiten sind in der Regel Montag bis Freitag 9.15–16.45 Uhr. Herbst-, Sport- und Frühlingsferien dauern abweichend vom Zürcher Schulkalender je eine, die Weihnachtsferien zwei Wochen. Hohe Feiertage sind in der Regel schulfrei.

Sonstiges

Gerichtsort ist Zürich. Unfall-, Kranken- und Haftpflichtversicherung sind Sache der Schülerin/des Schülers.

Wie sind Sie auf die F+F aufmerksam geworden?
